

Wir bauen einen **GRÜNEN** Kunstrasen! Die Vorteile:

Der neue Kunstrasen ist CO₂-neutral

- Das für die Fasern benötigte Polyethylen wird normalerweise aus Ethylen hergestellt, das bei der Konvertierung von Rohöl in Benzin, Öl, Kerosin etc. entsteht. Wir werden jedoch ein neuartiges System nutzen, das auf Ethylen aus pflanzlichen Rohstoffen basiert.
- Bei der Faserproduktion wird ausschließlich grüne Energie (Wasserkraft, Sonne oder Windkraft) verwendet, so dass der gesamte Prozess klimaneutral ist.
- Aufgrund dieser und weiterer Maßnahmen ist der neue Rasen komplett klimaneutral. Im Vergleich zu einem herkömmlichen System werden allein in der Produktion ca. 80 Tonnen CO₂ Emission vermieden.

Zu 100 % recycelfähig und zukunftsweisend!

- Das Projekt Trösel ist ein Pilotprojekt und wird weltweit das erste Mal in dieser Form realisiert.
- Das neuartige Konzept zeigt auf, wie in Zukunft Kunstrasenplätze nachhaltig installiert und entsorgt werden können.
- Das Kunstrasen-System kann nach der zu erwartenden Nutzungsdauer von ca. 15 Jahren wieder zu 100 % recycelt und als Rohstoff für ein neues Kunstrasen-System eingesetzt werden.

Der alte Kunstrasen wird korrekt entsorgt

- Der alte Kunstrasen, das Einfüllgranulat sowie der Sand werden recycelt und zu über 95 % in den Produktionsprozess zurückgeführt. Bisher war es üblich, den alten Kunstrasen zu verbrennen oder auf einer Mülldeponie zu entsorgen.
- Dies bedeutet eine Entlastung der Mülldeponien um ca. 160 Tonnen Sand beim Deponieren und Reduzierung der Emission beim Verbrennen von 45 Tonnen Kunststoff um ca. 90 Tonnen CO₂.

Deshalb: **GRÜNER** Kunstrasen!

Gemeinsam für den Sport
SPENDEN
für unseren
GRÜNEN



Spendenkonto bei der
Volksbank Überwald/Gorxheimertal:

IBAN Konto-Nummer:
DE64 5096 1685 0000 1009 00

Spendenkonto bei der
Sparkasse Starkenburg:

IBAN Konto-Nummer:
DE40 5095 1469 0015 0785 84



TG „JAHN“ Trösel 1924 e.V.

Im Wollenklingen 19
69517 Gorxheimertal

info@tgjahn.de
www.tgjahn.de



Gemeinsam für den Sport
SPENDEN
für unseren
GRÜNEN

**KUNST-
RASEN**



IHRE SPENDE HILFT

Erneuerung Kunstrasen 2020

Wir sind auf IHRE Hilfe angewiesen!

Lassen Sie uns gemeinsam das Projekt angehen und helfen Sie durch eine Spende mit, damit das Sportgelände wieder in neuem Glanz erstrahlen kann!

JEDER Betrag hilft uns bei diesem Projekt ein Stückchen weiter!

Wir werden am Sportplatz eine Spendentafel errichten, auf der die Namen der Spender auf Wunsch veröffentlicht werden!

Wir haben bei folgenden Banken Spendenkonten eingerichtet und hoffen sehr, dass Sie uns unterstützen werden. Natürlich erhalten Sie für Ihre Spende auf Wunsch auch eine Spendenquittung, die Sie steuerlich geltend machen können.

Spendenkonten

Bitte nennen Sie bei der Überweisung Name und Anschrift. Nachfolgend unsere Bankverbindungen:

Spendenkonto bei der Volksbank Überwald/Gorxheimertal:
IBAN Konto-Nummer: DE64 5096 1685 0000 1009 00

Spendenkonto bei der Sparkasse Starkenburg:
IBAN Konto-Nummer: DE40 5095 1469 0015 0785 84

Nachhaltig und umweltverträglich

Das Unternehmen Morton Extrusionstechnik GmbH, Weltmarktführer für Kunstrasenfasern mit Sitz in Abtsteinach, entwickelte mit PureField ein System aus Kunstrasenfasern auf Basis pflanzlicher Rohstoffe mit gemahlene Olivenkernen als Einfüllgranulat und hat somit einen Kunstrasenplatz geschaffen, der nicht nur CO₂ neutral produziert wird sondern auch zu 100 % recyklierbar ist – und das Made in Germany.



Höchste Qualität

PureField zeigt nach 200.000 Zyklen auf der Verschleiß-Simulationsanlage keine sichtbare Schädigung der Faser und übertrifft somit die von der FiFa im Verschleisstest (Lisport) geforderten 20.000 Zyklen um ein Vielfaches.

Auch bei der UV-Empfindlichkeit können deutlich bessere Werte erzielt werden. So gilt laut FiFa der UV-Test als bestanden, wenn nach 5.000 Stunden UV-Einstrahlung der Kunststoff-Abbau max. 50 % beträgt. PureField liefert mit max. 10 % Abbau hier ebenfalls hervorragende Ergebnisse.

Referenzen

Inzwischen sind europaweit über 50 PureField-Systeme installiert, darunter renommierte Vereine wie

- Ajax Amsterdam
- Feynood Rotterdam
- FC Augsburg
- TSG Hoffenheim

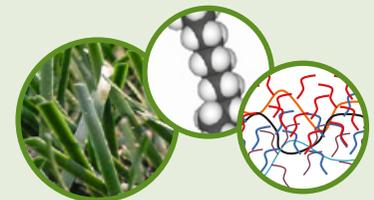
PRODUKT DETAILS

Ethylen aus pflanzlichen Rohstoffen

Durch den Einsatz pflanzlicher Rohstoffe entstehen bei der Herstellung des Polyethylens keine CO₂ Emissionen.

Gemahlene Olivenkerne anstelle von Kunststoff-Einfüllgranulat

Stützfaser halten den Sand und die gemahlene Olivenkerne fest, so dass diese nicht ausgetragen werden können. Außerdem trägt die Stützfaser zur besseren Stabilität der Hauptfaser – und damit zu mehr Spielkomfort – bei.



Besonderheiten der Faserstruktur

- Weich aber extrem haltbar
- Reduzierte Hautreibung
- geringer Verschleiß
- hohes Wiederaufrichtverhalten

Klimaneutraler Produktionsprozess

Bei der Faserproduktion wird ausschließlich Energie aus Wasserkraft, Sonne oder Windkraft verwendet.

